

§ 9 Behandlung der Medien, Haftung

1. Die Medien sind sorgfältig zu behandeln. Bei Beschädigungen und Verlust ist der/die Benutzer*in schadenersatzpflichtig.
2. Vor jeder Ausleihe sind die Medien vom Benutzer/von der Benutzerin auf offensichtliche Mängel und Vollständigkeit zu überprüfen.
3. Verlust oder Beschädigung der Medien sind der Bücherei unverzüglich anzuzeigen. Es ist untersagt, Beschädigungen ohne Rücksprache selbst zu beheben oder beheben zu lassen.
4. Eine Weitergabe ausgeliehener Medien an Dritte ist nicht statthaft. Der/die Benutzer*in haftet auch für Schäden, die durch unzulässige Weitergabe von Medien bzw. des Benutzerausweises an Dritte entstehen.

5. Die Bücherei haftet nicht für Schäden, die durch defekte Medien entstehen.

6. Für Schäden an Rechnern oder sonstigen elektronischen Geräten, die durch die Nutzung der von der Bücherei entliehenen Medien entstehen, übernimmt die Bücherei keine Haftung.

§ 10 Schadenersatz

1. Die Art und Höhe der Ersatzleistung bestimmt die Bücherei. Der Schadenersatz bemisst sich nach den Kosten der Wiederherstellung bzw. dem Wiederbeschaffungswert bei irreparablen Schäden oder Verlust.

§ 11 Verhalten in der Bücherei, Hausrecht

1. Der/die Benutzer*in hat sich so zu verhalten, dass andere nicht gestört oder in der Benutzung der Bücherei beeinträchtigt werden.

2. Rauchen, essen, trinken und das Mitführen von Tieren sind in der Bücherei nicht gestattet.

3. Für verloren gegangene, beschädigte oder gestohlene Gegenstände der Benutzer*innen übernimmt die Bücherei keine Haftung.

4. Mit der Ausübung des Hausrechts sind die Mitarbeiter*innen der Bücherei beauftragt. Ihren Anweisungen ist Folge zu leisten.

§ 13 Ausschluss von der Benutzung

1. Nutzer*innen, die gegen die Benutzungsordnung schwerwiegend oder wiederholt verstoßen, können dauernd oder für einen begrenzten Zeitraum von der Benutzung der Bücherei ausgeschlossen werden.

Die Benutzungsordnung tritt ab dem folgenden Datum in Kraft und ersetzt die bisher gültige Benutzungsordnung.

Karlsruhe, den 27.07.2020

Kath. Kirchengemeinde Karlsruhe-Hardt
Pfarrbüro St. Heinrich und Kunigunde
Bärenweg 40
76149 Karlsruhe
www.kath-ka-hardt.de

Träger



Gebührenordnung

Versäumnisgebühr: € 0,20 je Medium und Woche
Mahngebühr: € 1,- je schriftlicher Mahnung

Benutzungsordnung

der Katholischen öffentlichen Bücherei
St. Heinrich und Kunigunde



DIE BÜCHEREI

Anschrift:

KöB St. Heinrich und Kunigunde
Moldastraße 16
(unter dem Pfarrsaal)
76149 Karlsruhe

E-Mail: koeb-neureut@kath-ka-hardt.de

Homepage:

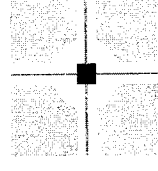
www.kath-ka-hardt.de/koeb-neureut

Öffnungszeiten:

Siehe Aushang und Homepage

Träger:

Katholische Kirchengem. Karlsruhe-Hardt



Benutzungsordnung der Katholischen öffentlichen Bücherei (KöB) St. Heinrich u. Kunigunde, Karlsruhe (Neureut)

§ 1 Allgemeines

1. Die Bücherei ist eine öffentliche Einrichtung der Kirchengemeinde. Sie stellt Bücher und andere Medien zu Zwecken der Information, Bildung, Unterhaltung und Freizeitgestaltung bereit.

2. Jeder ist berechtigt, die Bücherei im Rahmen dieser Benutzungsordnung auf öffentlich-rechtlicher Grundlage zu benutzen.

3. Die Benutzung der Bücherei ist grundsätzlich unentgeltlich. Versäumnisgebühren, Ersatz für Auslagen, Entgelte für besondere Leistungen werden nach der jeweils gültigen Gebührenordnung erhoben, zudem muss bei Verlust oder Schaden die Ersatzbeschaffung bezahlt werden.

4. Informationen zum Datenschutz in unserer Bücherei entnehmen Sie bitte der Anlage Datenschutz.

§ 2 Öffnungszeiten

1. Die Öffnungszeiten werden durch Aushang bekannt gegeben.

§ 3 Anmeldung

1. Bei der Anmeldung wird ein nicht übertragbarer Leserausweis ausgestellt und an den/die Benutzer*in ausgehändigt. Dabei kann in den Personalausweis Einsicht genommen werden. Der/die Benutzer*in bestätigt mit seiner/ihrer Unterschrift, dass er/sie die Benutzungsordnung zur Kenntnis genommen hat und gibt die Zustimmung zur elektronischen Speicherung

personenbezogener Daten unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

2. Bei der Anmeldung von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Unterschrift eines/einer gesetzlichen Vertreters*in vorzulegen, der/die sich damit zur Haftung für den Schadensfall und zur Begleichung anfallender Entgelte und Gebühren verpflichtet.

3. Der/die Benutzer*in ist verpflichtet, der Bücherei Änderungen des Namens und/oder Anschrift unverzüglich mitzuteilen.

§ 4 Benutzerausweis

1. Die Ausleihe von Medien ist nur mit einem gültigen Benutzerausweis zulässig.

2. Der Benutzerausweis ist nicht übertragbar. Für Schaden, der durch Missbrauch des Benutzerausweises entsteht, haftet der/die eingetragene Benutzer*in bzw. die gesetzliche Vertretung.

§ 5 Benutzung, Ausleihe, Leihfrist

1. Die angebotenen Medien können in der Bücherei und durch Ausleihe außer Haus genutzt werden. Dabei sind die gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts und des JöschG zu beachten. Bei Verletzung der gesetzlichen Bestimmungen haftet der/die Nutzer*in.

2. Die Leihfrist beträgt für
Bücher, Kassetten, CDs, Spiele 4 Wochen
DVDs 4 Wochen
bzw. verlängerte Leihfrist bei Schließzeiten der Bücherei, siehe Stempel im geliehenen Medium.

3. Die Leihfrist kann vor ihrem Ablauf maximal **zweimal** verlängert werden, sofern keine

Vormerkung vorliegt. Eine Verlängerung bereits gemahnter Medien ist nicht möglich.

§ 6 Ausleihbeschränkungen

1. Die Anzahl der von einem/einer Benutzer*in entleihbaren Medien kann von der Bücherei begrenzt werden.

2. Die Bücherei kann Medien für begrenzte Zeit oder auf Dauer von der Nutzung außer Haus ausschließen.

§ 7 Vormerkung

Für ausgeliehene Medien kann die Bücherei auf Wunsch des/der Benutzers*in eine Vormerkung entgegennehmen.

§ 8 Rückgabe

1. Entlehene Medien sind vor Ablauf der Leihfrist während den Öffnungszeiten in der Bücherei zurückzugeben.

2. Bei Überschreitung der Leihfrist wird eine Versäumnisgebühr gemäß der derzeit gültigen Gebührenordnung erhoben, unabhängig davon, ob eine schriftliche Mahnung erfolgte. Bei schriftlicher Mahnung ist für das Erstellen und Versenden zusätzlich eine Mahngebühr gemäß Gebührenordnung zu entrichten.

3. Versäumnis- und Mahngebühren und sonstige Forderungen werden ggf. auf dem Rechtsweg eingezogen.